



KALTENBERGER Gemeindenachrichten

Juni 2021



Foto: privat



*Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die sein Wirken in unseren Herzen
zurückgelassen hat.*

INHALT



**100 Jahre
KALTENBERG**

Pater Dr. Kerschbaummayr

Termine

Neues von der Feuerwehr

Kurzfilm auf der Homepage

Testungen am Gemeindeamt

Bücherei

Sitzungsergebnisse

Kindergarten

Standesmeldungen



Ein Jubiläum mit bitterem Beigeschmack

Zu Pfingsten sollte heuer eigentlich das Fest zum 100-jährigen Jubiläum unserer Gemeinde gefeiert werden. Doch leider kommt vieles oft anders, als man plant und denkt. Ganz unerwartet hat uns einer, der Kaltenberg ein Vierteljahrhundert wesentlich mitgestaltete, für immer verlassen. Unser Pater hat am Mittwoch (19.05.) noch eine schöne Vorbereitung zur Feier der Erstkommunion getätigt. Auf dieses Fest hat er sich schon sehr gefreut, doch nur drei Tage später war er nicht mehr unter uns. Aber nicht nur bei Festen hatte er ein gutes Gespür für die Kinder. Sie waren auch bei den Gottesdiensten immer gern gesehen, auch wenn sie manchmal etwas lebendiger waren. So ist es ihm auch immer gelungen, eine eifrige Ministrantenschar um sich zu haben, die gerne ihren christlichen Eifer zeigten.



Foto: privat

Als Bürgermeister lernte ich Dr. Kerschbaummayr schon sehr früh gut kennen, denn er leistete nicht nur für die Kirche seinen Dienst. Beinahe bei allen Vereinen war er nicht nur Mitglied, sondern auch bei Veranstaltungen mit dabei. Es gab selten eine Jahreshauptversammlung oder ein Konzert, wo er nicht mit seiner Anwesenheit glänzte. Pater Franz war immer dabei, wenn es um Gratulationen zu besonderen Anlässen ging. Über die Jubilare informierte er sich bestens im Vorfeld aus dem Tauf- bzw. Trauungsbuch. Da war es nicht selten, dass auch etwas Neues dabei war, das vorher keiner wusste. So war es immer eine Freude, wenn er mit seinem eigenen Humor die ganze Feierrunde unterhalten hat. Seine Selbstständigkeit und seine Gesundheit waren ihm sehr wichtig. Es gab fast kein Wetter, wo er nicht selber mit dem Auto fuhr. Dadurch war es ihm auch möglich, dass er sein Anliegen - die Krankenseelsorge - so gewissenhaft zu machen. Woche für Woche

hatte er einen Plan, wen er zu besuchen hatte. Dieses Privileg hatten wir in Kaltenberg sicher als eine von wenigen Gemeinden. Gerade diesen „Luxus“ schätzten die Kranken, nicht mehr mobilen Kaltenbergerinnen und Kaltenberger. Am Ende ihres Daseins sagte er immer tröstend: „Sie sind in den Himmel gekommen“.

Nun ist unser Pater Franz all denen gefolgt und ist, wie er immer sagte, uns voraus gegangen.

Manche Tage werden wir nie vergessen.

Einfach, weil DU dabei warst.

Für alles, was war - Danke!

Film auf der Homepage zu 100 Jahre Kaltenberg

Seit ein paar Tagen ist ein Kurzfilm zu 100 Jahre Gemeinde Kaltenberg und die Grußworte von Landeshauptmann Thomas Stelzer online auf der Homepage der Gemeinde www.kaltenberg.at einzusehen.



Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2021

1. Die Änderung Nr. 5 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 in Markersreith wurde einstimmig genehmigt.
2. Die Änderung Nr. 6 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 im Ortsgebiet wurde einstimmig genehmigt.
3. Die Änderung Nr. 7 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 in Kaltenberg – Bereich Sportplatz – wurde einstimmig genehmigt.
4. Der Änderung Nr. 8 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 und der Änderung Nr. 5 des ÖEK Nr. 2 in Tischberg wurde einstimmig stattgegeben.
5. Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 20. April 2021 über die Prüfung des Voranschlags 2021 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Kundmachung

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Flächenwidmungsplan Nr. 3/2017 – Änderung Nr. 8/2021 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2/2017 – Änderung Nr. 5/2021 betreffend die Teilfläche der Parzelle Nr. 1033, KG Silberberg, des Antragstellers Gerhard Himmelbauer, 4273 Kaltenberg, Tischberg 8, durch vier Wochen, das ist bis spätestens 21. Juni 2021, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Kaltenberg während der Amtsstunden aufliegt. Die Möglichkeit der Einbringung von Anregungen oder Einwendungen ist während der Auflagefrist gegeben.

Waschbetonplatten zu verschenken

Die Gemeinde verschenkt ca. 120 Stück Waschbetonplatten im Ausmaß von 50 x 50 cm, welche unterhalb des Gemeindeamtsgebäudes verlegt sind. Die Platten müssten selbst demontiert und auf eigene Kosten abtransportiert werden. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden (Tel. 07956/7305).



Termine

- 02.06. Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt, Anmeldung unter 07942/702-62501
- 02.06. Workshop für Betriebsgründer, WKO Freistadt, 09.00 – 12.00 Uhr, Anmeldung Tel.: 05-90909-6200 oder E-Mail: freistadt@wkoee.at
- 08.06. Bauverhandlung
- 08.06. Eltern-Mutterberatung im Familienzentrum Unterweißenbach (Haus d. Musik), 14.30 – 16.30 Uhr
- 09.06. Sprechtag der Sozialberatungsstelle am Gemeindeamt Kaltenberg, ab 8.30 Uhr, Anmeldung erforderlich Tel.: 07956/7305 bis 08.06.2021, 11.00 Uhr
- 16.06. Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt, Anmeldung unter 07942/702-62501
- 20.06. Wanderung zum Kammererkreuz, 7.30 Uhr, anschließend Bergmesse



- Sportunion Kaltenberg, Durchführung je nach Öffnungsschritte
- 21.06. Seniorensprechtag im GH Fürst, 11.00 – 12.00 Uhr
 - 22.06. Eltern-Mutterberatung im Familienzentrum Unterweißenbach (Haus d. Musik), 14.30 – 16.30 Uhr
 - 25.06. Sonnwendfeier, 20.00 Uhr, Sportplatz, ÖVP Kaltenberg – Durchführung je nach Öffnungsschritte
 - 28.06. Sprechtag der SVA der gewerblichen Wirtschaft, 9.00 – 11.00 Uhr, WKO Freistadt, **A n m e l d u n g** unter Telefon: 050-808 808 oder www.svs.at/beratungstage

E-Mail Anmeldung unter gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at
Nutzung der Online-Plattform <https://ooe.oesterreich-testet.at>



Foto: Plyushkin/iStock

Ablauf der Testung

Die Testperson führt den Abstrich unter Aufsicht einer verantwortlichen Person (Gemeindebediensteten) selbst durch! Die Auswertung und die Benachrichtigung über das Ergebnis wird von den Gemeindebediensteten durchgeführt.

Der Test hat eine Gültigkeitsdauer von 48 Stunden!

Teststraße Unterweißenbach

Die Teststraße in Unterweißenbach bleibt vorerst wie gewohnt am Freitag und Sonntag im Turnsaal der Mittelschule von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Überschalltraining der Eurofighter

Von 25. Mai bis 4. Juni 2021 trainieren die Eurofighter-Piloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Das Training ist unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung. Ein sicherer Flugbetrieb ist auch bei Einsätzen im Überschallbereich zu gewährleisten. Die Piloten trainieren unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt werden können. Die enge und äußerst zeitkritische Koordinierung zwischen Militärpiloten, Radarleitoffizieren und der militärischen sowie zivilen Flugsicherung ist ebenso wesentlicher Zweck des Trainings. Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern Tirol

und Vorarlberg. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Zur Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung werden seitens des Bundesheeres folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Beschleunigungsphasen der Eurofighter werden so kurz wie möglich gehalten.
- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Ballungsräume um die Landeshauptstädte und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jedoch jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr sowie am Wochenende erfolgen keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Die Überschallgeschwindigkeit beginnt bei ca. 1.200 km/h. Nähert sich ein Eurofighter dieser Geschwindigkeit, kommt es zu Stoßwellen am Flugzeug. Diese Stoßwellen können am Boden als Überschallknall wahrgenommen werden. Die (Laut-) Stärke des Überschallknalles ist unter anderem abhängig von der Flughöhe, der Geländestruktur und der Wetterlage.

Rückfragehinweise und Medienanfragen: Bundesministerium für Landesverteidigung
Kommando Luftraumüberwachung
Sonstige Anfragen: Militärkommando Oberösterreich



Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt den 59 Spendern, welche sich am 12. Mai 2021 am Gemeindeamt an der Aktion beteiligt haben, für ihre Unterstützung.

Testungen am Gemeindeamt

Mit 19. Mai 2021 traten in Österreich umfangreiche Öffnungsschritte in Kraft, um eine schrittweise Rückkehr zur „Normalität“ wieder ermöglichen zu können. Damit verbunden wird es aber auch erforderlich sein, das derzeit bereits bestehende umfangreiche Testangebot neuerlich auszubauen. Die Gemeinde Kaltenberg bietet daher seit 19. Mai 2021 eine zusätzliche Testmöglichkeit an.

Öffnungszeiten

Montag	7:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	7:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	7:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	7:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr

Anmeldung zum Test

Für die Anmeldung zum Test gibt es drei zur Verfügung stehende Wege:
telefonische Anmeldung bei der Gemeinde Kaltenberg

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt

Ab 7. Juni 2021 steht das Onlinesystem bzw. der Webshop zur Antragsstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2020/21 für Oberösterreich zur Verfügung: www.shop.ooevv.at
Außerdem stehen ab 7. Juni 2020 alle Informationen zur Beantragung der Schüler-/Lehrlingsfreifahrt 2021/22 auf der Website: www.ooevv.at bereit.



News aus dem Kindergarten

1-2-3 bald bin auch ICH dabei

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule.

„Wie lange dauert es noch, bis ich in die Schule gehe?“ „Wie alt muss man sein, dass man in die Schule darf?“ Schulanfänger sein, das ist für die Sechsjährigen ein gutes Gefühl.

Die Kinder fühlen sich größer, selbständiger und älter und werden auch so von ihrer Umgebung wahrgenommen. Sie fordern ihre Rechte ein. Sie wollen ernst genommen werden. Und sie übernehmen kleinere Aufgaben.

Am Dienstag, den 18. Mai brachten unsere acht Schulanfängerkinder ihre neuen Schultaschen mit. Im Kreis lief jedes Kind einzeln „Modenschau“ mit seiner Schultasche, sodass alle anderen sie bewundern konnten. Anschließend erzählte das baldige Schulkind, ob es die Schultasche selbst ausgesucht hatte, oder ob es ein Geschenk war. Danach wurde das Motiv erklärt und der Inhalt ausgepackt und betrachtet: Turnbeutel, Federmäppchen mit Stiften und Spitzer und noch vieles mehr. Gemeinsam überlegten alle Kinder für was man die einzelnen Gegenstände brauchen könnte. Für viele Kinder war auch der Stundenplan sehr interessant, in dem man ablesen kann, welches Unterrichtsfach zu welcher Zeit stattfindet.

Während der Spielzeit wollten natürlich alle Schulanfänger mit ihren eigenen Federmäppchen arbeiten. Es wurde viel geschrieben und gerechnet und „Schule“ gespielt. Dabei waren auch die jüngeren Kinder in der Gruppe eingebunden, die sich jetzt schon freuen, auch einmal in die Schule zu kommen.



Foto: Kindergarten; Gruppenfoto Kinder mit Schultasche! v.l.: John, Elias, Maximilian, Anna, Marie, Maria, Selina, Patricia

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule

...ist für Kinder und Eltern auch eine

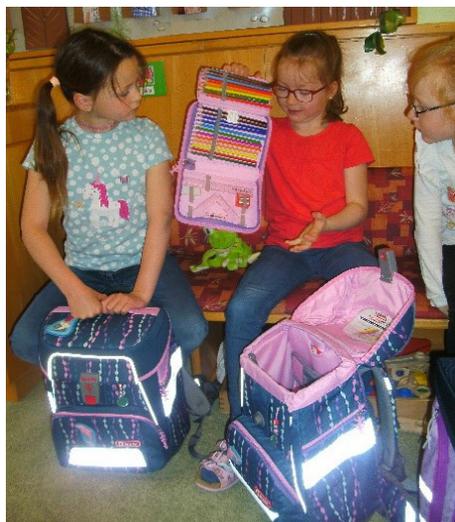
besondere Herausforderung. Trotzdem ist es nicht der erste Übergang, den ein Kind erlebt. Veränderungen wie der Eintritt in den Kindergarten, die Geburt eines Geschwisterkindes oder eine Übersiedlung kennt das Kind bereits. Diese Lebensereignisse haben eine ähnliche Auswirkung auf ihr Kind, sie sind Chance und Entwicklungsmöglichkeit für die ganze Familie. Beziehungen verändern sich, neue Freunde kommen dazu, Freundschaften lösen sich auf, Aufgaben und Pflichten werden neu verteilt und es entstehen neue Rechte und Freiheiten.

Spielen ist Lernen

Wird denn im Kindergarten überhaupt richtig gelernt?

Ja und das täglich. Denn bis zum Ende des sechsten Lebensjahres spielen Kinder etwa 15.000 Stunden (Krenz, 2001) – das müssen sie, um sich gut zu entwickeln. Das sind sieben bis acht Stunden am Tag. Kinder, die viel und intensiv spielen, lernen auch viel. Alles, was Kinder sehen, hören und fühlen, in Händen halten und begreifen, wird zum Spiel. Und all das, was in den ersten sechs Jahren passiert, ist Vorbereitung auf das Leben.

Schulanfänger haben einen besonderen Stellenwert im Kindergarten, das zeigt auch das eigene Modul des Bildungsrahmenplanes für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen.



Fotos: Kindergarten Kaltenberg

Wie kann ich mein Kind unterstützen?

- Reden Sie positiv über die Schule und das neue Umfeld. Eine positive Einstellung von Eltern gegenüber der Schule und dem Lernen überträgt sich auf das Kind. Freude, Neugier und Optimismus werden ihr Kind gut in den Schulalltag begleiten.
- Reden Sie viel mit Ihrem Kind, lassen sie es erzählen und lassen Sie es an den Familienplanungen teilhaben.
- Lesen Sie ihrem Kind vor.
- Übergeben Sie ihrem Kind kleine Pflichten im Haushalt.
- Ermöglichen Sie dem Kind körperliche Bewegung in jeder Art.
- Auch feinmotorische Tätigkeiten gehören dazu. (Fädeln, Hantieren mit Werkzeug,..)



Wir wünschen allen Schulanfängern noch ein paar schöne Wochen im Kindergarten und vor allem einen guten Start für die Schule!

Schöne Grüße aus dem Kindergarten

Neues von der Feuerwehr



Flurreinigung

Danke an die Feuerwehrjugend und ihren Betreuern, sowie allen anderen Helfern, die am 24.04.2021 unterwegs waren, um die Straßen im Gemeindegebiet zu säubern.

Wissenstest

Auch heuer nahmen unsere Feuerwehrjugendmitglieder wieder erfolgreich am Wissenstest teil, auch wenn auch dieser in diesem Jahr in einer etwas anderen Form als gewohnt durchgeführt wurde.

Wir gratulieren zum erfolgreich absolvierten Wissenstest:

Bronze:

Michael Ahorner, Elena Kern, Stefan Reithmayr, Georg Reithmayr, Marlene Ittensammer, Tobias Affenzeller und Julian Strauß

Silber:

Victoria Klinger, Lena Hinterkörner und Amelia Nötstaller-Ehrmann

Gold:

Josef Kreindl, Sophia Schmalzer, Florian Hinterdorfer, Juliane Etlstorfer, Stefan Schöfer, Nina Reif und Raphaela Rockenschaub

Wir nehmen Abschied

E-HBI der FF Silberberg Herr Josef Aigner ist am 05.05.2021 im Alter von 74 Jahren verstorben. Die FF Kaltenberg bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Pater Dr. Franz Kerschbaummayr ist völlig unerwartet im 91. Lebensjahr von uns gegangen. Er war seit 1998 Mitglied unserer Feuerwehr. Bei den Vollversammlungen war er immer anwesend und hatte ein gutes Wort für uns Kameraden. Wir möchten uns bedanken für die Segnungen unserer Fahrzeuge und unseres Feuerwehrhauses. Zahlreiche Florianimessen, die er mit uns gefeiert hat und so zu einem Fest hat werden lassen, werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Monatsübung Mai

„Eigensicherung und Personenrettung“ – zu diesem Thema fand am 06.05.2021 die Monatsübung statt. Übungsannahme war, dass eine Person bei Forstarbeiten verunglückte und in eine Felsspalte stürzte. Durch die schlechte Wegbeschreibung zur Unglücksstelle musste der Verletzte zuerst gesucht werden. Nach erfolgreicher Suche konnte die verunglückte Person über das Bachbett gerettet werden.



Foto: FF Kaltenberg; Übung in Pieberbach

Danke an HBM Bernhard Hennerbichler für die Ausarbeitung der Übung, ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Grundbesitzer.

Atemschutzleistungsabzeichen Gold

Herzliche Gratulation an HFM Lukas Hinterdorfer, HBM Bernhard Hochstöger und BI Marco Diesenreither zum Atemschutzleistungsabzeichen in Gold, welches am 07.05.2021 in Hagenberg absolviert wurde.



Foto: FF Kaltenberg

Monatsübung Juni

Am 3.6.2021 findet die Monatsübung zum Thema „technische Übung“ statt.

Bücherei



Topaktuell für alle Leserinnen und Leser:

Medien für Erwachsene:

Die verschwundene Schwester (Band 7)



Sieben Sterne bilden das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Apliese tragen ihren Namen. Merope aber umgibt ein Geheimnis, gleich dem Stern, der am Himmel am schwersten

zu erkennen ist. Denn Merope ist verschwunden, seit die Schwestern denken können, und niemand weiß etwas über ihren Verbleib. Doch eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die sensationelle Nachricht, dass er eine Spur ausfindig gemacht hat. Für die sechs Schwestern beginnt eine fieberhafte Suche, die sie von Neuseeland nach Toronto, von London in die Provence und schließlich nach Irland führt. Aber sie müssen bald feststellen, dass ihnen dieses Rätsel nur immer mehr Fragen aufgibt...

Das Vierzehn-Tage Date

Corinna und David könnten unterschiedlicher nicht sein. Gerade erst haben sie sich über Tinder kennengelernt, da müssen sie auch schon in Quarantäne.

Zwei Wochen gemeinsam statt einsam...



Die Frauen von Kilcarrion



Kates Verhältnis zu ihren Eltern war immer schwierig. Als junge Frau hat sie Irland verlassen, unverheiratet und schwanger, um in London neu anzufangen. Bei ihrer eigenen Tochter wollte sie alles besser



machen. Kates unstetes Leben jedoch belastet die Beziehung zu der mittlerweile sechzehnjährigen Sabine. Als die Kluft zwischen ihnen immer größer wird, macht sich Sabine auf den Weg nach Irland, um auf Gut Kilcarrion ihre Großmutter kennenzulernen. Joy freut sich darauf, ihre Enkelin zu sehen. Sie hofft, dass sie zu ihr die Verbindung aufbauen kann. Die sie zu ihrer Tochter Kate so schmerzlich vermisst. Aber Sabines unbefangene Art wirbelt das Leben auf Kilcarrion durcheinander und zwingt Joy, sich ihrer Vergangenheit zu stellen. Gut gehütete Geheimnisse kommen ans Licht. Und alle drei Frauen müssen sich fragen, ob sie bereit sind, zu verzeihen und die Wunden der Vergangenheit heilen zu lassen.

Villa Fortuna



Johanna Burger lebt allein mit ihren fünf Hunden in der Nähe des italienischen Dorfes Belmonte in einem einsam gelegenen Haus, der Villa Fortuna. Bis eines Tages ein junger Amerikaner namens Michael

bei ihr auftaucht. Er behauptet, Johannes Sohn zu sein – und besitzt sogar eine Geburtsurkunde, die das beweist. Johanna will von alledem nichts wissen, doch Michael lässt sich nicht abweisen. In ihr steigt lange Verdrängtes wieder hoch, auch die schrecklichen Geschehnisse im Entbindungsheim für „gefallene Mädchen“ im Allgäu.

Die Frühjahrstochter (Band 3)

Ihre Mutter lebte mit einer Lüge. Wird die Wahrheit ihr das Glück bringen? Schauspielerin Olivia Croft braucht dringend Auszeit, um wieder zu sich selbst zu finden. Denn ihre Ehe ist nach einer unverzeihlichen Lüge ihres Mannes zerbrochen, und ihre Karriere geht nach einigen Enthüllungen steil bergab. Sie flüchtet in eine Kleinstadt nach Maine, um dort endlich zur Ruhe zu kommen. Kurz nach ihrer Ankunft lernt Olivia den sympatischen Duncan kennen, für den sie rasch mehr als nur freundschaftliche Gefühle empfindet. Und auch Duncans



kleinen Sohn Jake schließt sie sofort ins Her. Aber die Wahrheit über ihre Herkunft und ihre Mutter holt Olivia auch im fernen Maine ein und droht, ihr zartes, neues Glück zu zerstören.

Die Schweigende

Manche Erinnerungen hinterlassen Narben auf der Seele...

München, 2019. Im Garten der Familie Remy verdorren langsam die Rosenbüsche, die zur Geburt der drei Töchter gepflanzt wurden.

Imke, Angelika und Anne sind längst erwachsen und gehen ihre Wege - bis zu dem Tag, an dem ihr Vater beigesetzt wird. Denn auf dem Sterbebett nimmt er Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet - und das sie alles hinerfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt.

1956. Im Nachkriegsdeutschland wächst eine neue Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind - und welch verheerenden Folgen eine spontane Entscheidung haben wird. Nicht nur für sie.



Der Wind singt unser Lied



Erst ein Anruf ihres Vaters führt die Weltenbummlerin zurück an die Nordsee. St. Peter-Ording mit seinen hübschen Reetdächern und dem kilometerlangen Sandstrand ist für viele das Paradies auf Erden. Doch Toni hat sich hier, wo der Wind das ganze Jahr um die Häuser pfeift, nie richtig wohlfühlt. Auch jetzt macht ihre alte Heimat es ihr nicht leicht. Ihre Eltern werden immer schrulliger, und alles erinnert sie an ihre erste große Liebe. Während sie auf dem Ferienhof der Familie aushilft, begreift Toni, dass sie das Leben anpacken muss, um ihm eine neue Richtung zu geben.

Ebenso wurden noch folgende

Medien angekauft:

Miriam Covi: Sehnsucht in Aquamarin
Kelly Moran: Kissing in the Rain
Miriam Georg: Elbstürme (Band 2)
Wolf Serno: Große Elbstraße 7 – Das Schicksal einer Familie (Band 1) und Liebe in dunkler Zeit (Band 2)
Valerie Korte: Liebe treibt die schönsten Blüten

Für Kinder:

Unterwegs mit den Fahrzeugen



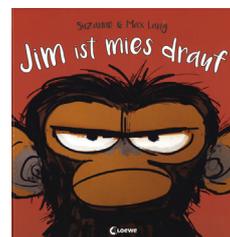
Fahrzeuge entdecken mit der kleinen Katze; Miau! Omas kleines Kätzchen macht einen Ausflug. Dabei lernt es viele unterschiedliche Fahrzeuge

kennen: ein Müllauto, einen Laster, einen Traktor und noch viele mehr! Findest du das Kätzchen auf jeder Seite?

Die großen Klappen und lustigen Reime regen Kleinkinder zum genauen Betrachten und ersten Erzählen an.

Jim ist mies drauf

Die Sonne scheint zu hell, der Himmel strahlt zu blau und die Bananen schmecken zu süß! „Vielleicht hast du schlechte Laune“, vermutet sein Freund Nick. Doch Jim ist sich sicher: „Ich hab KEINE schlechte Laune!“ Als seine Freunde versuchen in aufzumuntern, stürmt er wütend davon. Nichts scheint zu helfen. Kann es also sein, dass er einfach mal einen schlechten Tag hat?



Tatort Skater-Park



Was für eine Chance! Justus, Peter und Bob versuchen ihr Glück auf 100.000 Dollar bei der Meisterschaft im neuen Skater-Park. Doch der Wettbewerb wird sabotiert. Die drei ??? Kids ermitteln und geraten selbst in Gefahr...

Nutzt das Angebot der Bücherei, denn wir freuen uns über jeden Besuch!
Das Team der Bücherei



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

PET-Verpackungen



Es gibt PET-Flaschen in allen Farben, PET-Eierverpackungen, PET-Schalen, PET-Becher mit und ohne Deckel etc.

WAS GEHÖRT WOHN?

Ist es eine

PET-Getränkflasche farblos?

NEIN JA ⇨



Ist es eine andere

PET-Flasche bunt/farblos?

NEIN JA ⇨



alle anderen

PET-Verpackungen ⇨



zu PET-Getränkflaschen farblos
Mineral-, Limo-, Saftflaschen
Grund: **Lebensmitteltauglichkeit**



zu PET-Flaschen bunt und farblos
auch farblose Essig-, Öl-,
Putzmittel-, Kosmetikflaschen



in den Gelben Sack
z. B. Eierverpackung, PET-Schalen



Die EU und die Verwerter geben vor, was getrennt gesammelt werden soll. Aus diesem Grund können sich Sammlungen von Zeit zu Zeit ändern.

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln Sie mit uns!

BAV
BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Anträge auf Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ ist für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS), möglich.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für zweitägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für

dreitägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für viertägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für fünftägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2

Redaktion: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2, Tel.: 07956/7305 Fax: DW 4

Web: www.kaltenberg.at

E-mail: gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at

Redaktionsschluss: 20. Juni 2021

Gratulation zur Geburt



Julian Reckenbeil
Eltern: Katja Reckenbeil und Norbert Hölzl, Silberberg 13



Wir gratulieren zur Eheschließung

Tanja Leithner und Johannes Hölzl, Ebenort 12
Brigitta Luger und Peter Brandl, Weidenau 10

Gratulation zum Geburtstag



Mathilde Hinterreither (60), Weidenau 9
Anna Gattringer (65), Ebenort 19
Margarete Hennerbichler (85), Silberberg 6



Wir trauern um

Josef Aigner (74), Tischberg 9
Pater Dr. Franz Kerschbaummayr (90), Kaltenberg 1

Verabschiedung von Pater Kerschbaummayr

Die Pfarre Kaltenberg betrauert den plötzlichen Verlust unseres geschätzten Marianisten Pater Dr. Franz Kerschbaummayr und gibt bekannt:

Gebet für den Verstorbenen wird in der Pfarrkirche Kaltenberg:

Mittwoch, 2. Juni - 19.00 Uhr

Donnerstag, 3. Juni - 19.00 Uhr

Begräbnis: Freitag, 4. Juni - 14.00 Uhr

Die Abstands- und Maskenpflicht ist auch im Freien einzuhalten!